

ANLAGE 2c

Fahrzeugzustandsbericht

Stichtag: 31.12.2007

Ersatzbeschaffung des :	GW-G 8
als :	Gerätewagen
Kennzeichen :	K- 2788

Die Ersatzbeschaffung des **GW-G 8** ist aufgrund des technischen Zustandes notwendig.

1. Aufgabenbereich und Einsatzbedingungen

Von Gerätewagen werden spezielle Einsatzbereiche der Feuerwehr abgedeckt bzw. spezielle Aufgaben wahrgenommen. Gerätewagen sind Feuerwehrfahrzeuge mit einer feuerwehrtechnischen Beladung, ausgelegt auf den besonderen Einsatzschwerpunkt des jeweiligen Fahrzeuges und einer Besatzung bestehend aus einem Trupp oder einer Staffel.

Der Gerätewagen Gefahrgut, GW-G 8, dient der Feuer- und Rettungswache 8 bei Einsätzen im Zusammenhang mit gefährlichen Stoffen und Gütern. Er dient dem Umweltschutz und stellt die Geräte bereit, die zur Durchführung von Sofortmaßnahmen bei der Bekämpfung von Unfällen mit gefährlichen Stoffen und Gütern erforderlich sind.

2. Nutzungsdauer

vorgesehene Nutzungsdauer:	bis zur Ersatzbeschaffung
Abschreibung:	12 Jahre
Nutzungsdauer bis heute:	12 Jahre
Lieferzeit in Monaten:	gem. Ausschreibung

3. Beschaffungsdauer

Beschaffungsdauer:	ca. 1,5 Jahre
darin enthaltene Lieferzeiten:	ca. 1 Jahre

4. Reservefahrzeug vorhanden: nein

5. Fahr/ -Betriebsstundenleistung	km
Leistung seit Inbetriebnahme:	150.375
durchschnittliche jährliche Leistung:	12.531
Voraussichtliche Leistung während des Beschaffungszeitraumes:	ca. 18.796
Voraussichtliche Gesamtleistung bis zur Auslieferung des neuen Fahrzeuges	ca. 169.171

6. Instandsetzungskosten seit Inbetriebnahme

Kosten bis 31.10.2007		73.886 €
Jahresdurchschnittskosten		6.157 €
Kosten der letzten drei Jahre	2004	6.111 €
	2005	3.034 €
	2006	14.447 €

7. Reparaturkosten die anfallen, wenn keine Ersatzbeschaffung durchgeführt wird:

Mängel	Mat.-Kosten	Arbeitslohn
Fahrerkabine und Aufbau bearbeiten und lackieren. Korrosionsschäden beseitigen.	950,00 €	4.700,00 €
Gummischarnier der Heckklappe erneuern	450,00 €	550,00 €
Fahrerhaus innen bearbeiten: Fahrersitz erneuern, Bei- und Mittelsitz überarbeiten (polstern und beziehen)	1.900,00 €	290,00 €
Scharniere der Seiteklappe erneuern Seilzüge der oberen Bordwandklappen erneuern	550,00 €	780,00 €
Auspuffanlage komplett erneuern	1.150,00 €	180,00 €
Ladehubbühne neu lagern, Hydraulikanlage abdichten, Schläuche erneuern	650,00 €	1.250,00 €
Bereifung vorne und hinten erneuern	3.200,00 €	180,00 €
Lenkgetriebe erneuern	2.250,00 €	1.680,00 €
Vorderachse neu lagern		
Stoßdämpfer vorne und hinten erneuern	420,00 €	260,00 €
Stabilisator vorne und hinten instand s.	1.200,00 €	720,00 €
Vorderachs- und Hinterachsfedern neu lagern, Federlager ausgeschlagen	360,00 €	2.180,00 €
Automatikgetriebe überholen, Lamellenkupplungen und Bremsbänder verschlissen, starke Schaltstöße und Lagergeräusche	1.300,00 €	5.000,00 €
Bremsanlage vorne und hinten instand setzen	1.500,00 €	2.700,00 €
E-Starter erneuern	220,00 €	90,00 €
Batterien erneuern	360,00 €	90,00 €
Innenbeleuchtung überholen	250,00 €	180,00 €
Motor und Getriebe abdichten	465,00 €	2.350,00 €
Gelenkwelle überholen (ausgeschlagen)	950,00 €	135,00 €
Warnanlage instand setzen	150,00 €	180,00 €
Beleuchtung im Geräteraum instand setzen	150,00 €	180,00 €
Zwischensumme	18.425,00 €	23.675,00 €
Gesamtsumme	42.100,00 €	

Ersatzteile verfügbar

ja

8. Berechnung des Kapitaldienst

-- Kalkulatorische Abschreibung

Anschaffungskosten = 350.000 €

Abschreibungsdauer = 12 Jahre

Kalkulatorische Abschreibung = 350.000 € / 12 Jahre

Kalkulatorische Abschreibung = 29.167 €

-- Kalkulatorische Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz für 2005 = 5,83 %

(Siehe detaillierte Berechnung im Anhang)

Die kalkulatorischen Zinsen betragen auf 1 Jahr bezogen 10.203 €.

-- Kapitaldienst

Kapitaldienst = Kalkulatorische Abschreibung + Kalkulatorische Zinsen

Kapitaldienst = 29.167 € + 10.203 €

Kapitaldienst = 39.370 €

9. Anschaffungskosten des Ersatzes

350.000 €

10. Ergebnis/ Wertung

Aufgrund des starken Verschleißes werden künftig intensive Instandsetzungsarbeiten am Fahrzeug notwendig.

Der GW-G 8 ist das einzige Fahrzeug dieser Art, dass bei der Feuerwehr Köln für die Abarbeitung von Schadenslagen mit gefährlichen Stoffen und Gütern vorgehalten wird. Ein Ersatzfahrzeug gibt es zwar, allerdings handelt es sich bei diesem um einen Abrollbehälter der im Einsatzfall von einem der vorgehaltenen Wechselladerfahrzeuge aufgenommen wird. Diese Kombination stellt keinen 1:1 Ersatz für den GW-G 8 dar.

Eine Ersatzbeschaffung ist angesichts des Alters, der anstehenden Reparaturen wirtschaftlich vertretbar und aus einsatztaktischen Erwägungen erforderlich.